

Bonus auf Zeugnisnote für DELF-Sprachprüfung (Französisch)

Beitrag von „Djino“ vom 30. Dezember 2013 20:23

Hallo,

ich halte dieses Vorgehen für mehrfach problematisch.

Der Chor (davon gehe ich jetzt einfach mal aus) ist eine kostenlose Arbeitsgemeinschaft. Die DELF-Prüfung kostet Geld (und je nach Geldbeutel gar nicht mal so wenig). Somit sind Kinder aus finanziell weniger gut gestellten Familien benachteiligt (oder auch Schüler aus den Familien, die so ein Zertifikat als "Quatsch" ansehen, und dafür nicht zahlen, auch wenn sie das Geld dafür hätten). Einen Zuschuss (oder eine Komplettübernahme der Kosten) der Arge oder der Sozialverbände oder... gibt es nicht. Wer also das Geld nicht hat, hat keine Chance auf eine Verbesserung der Zeugnisnote.

Ebenso problematisch ist die Zeugnisbemerkung über die AG-Teilnahme zu sehen: Wer erfolgreich teilgenommen hat & ein Zertifikat erworben hat, hat dieses Zertifikat als Beleg für sein Engagement. Wer nur an der AG teilnimmt (und den Zeugnisvermerk erhält), aber aus den verschiedensten, evtl. finanziellen, evtl. zeitlichen Gründen nicht an der Prüfung teilnimmt, wird im Zeugnis hoch gelobt - hat aber das Zertifikat nicht. Wie wird ein potentieller Arbeitgeber dies interpretieren (mir fallen zu viele Negativ-Interpretationen ein, als dass ich einen solchen Eintrag bei einem Nicht-Prüfungs-Teilnehmer oder einem Nicht-Besteher auf dem Zeugnis sehen wollte...).

Außerdem: Wie organisiert ihr eure AG: Nach Niveaus? Oder eine AG für alle? Wie "verbucht" ihr das (erfolgreiche) Engagement (in der Zeugnisnote) in einem für die Klasse eigentlich zu niedrigen Niveau? Wie das Engagement in einem für die Klasse eigentlich zu hohem Niveau? Kann man das überhaupt auf Klassenstufen & Noten umrechnen, oder sollte man lieber deutlich machen, dass es bei externen Sprachprüfungen um die aktive Sprachverwendung geht (also um zu zeigen, was man alles bereits kann) - und im Unterricht auch immer wieder um das, was man noch nicht kann, also eben um den Spracherwerb?

Eine letzte Frage: Wie ist die AG zeitlich organisiert? Haben alle Schüler eines Jahrgangs die Möglichkeit teilzunehmen - oder liegt die AG vielleicht bei einigen parallel zum Fachunterricht? Und falls das in diesem Jahr so organisiert ist, dass das "passt": Wird das in den darauffolgenden Jahren für die betroffenen Jahrgänge wieder so sein (oder wird der bereits benannte fiktive zukünftige Arbeitgeber in einem Jahr sehr viele DELFer (in den Zeugnisbemerkungen) wahrnehmen, im Jahr darauf gar keinen - und diesen Mangel an Engagement den Schülern zuschreiben, denn schließlich hatten die Jahrgänge davor das ja alle gemacht...)